jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1989/3/15 3Ob1503/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.03.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Petrasch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Hule, Dr. Warta, Dr. Klinger und Dr. Angst als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei B*** FÜR A*** UND W*** Aktiengesellschaft, Wien 1, Seitzergasse 2-4, vertreten durch Dr. Hans Rabl, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei

P*** Aktiengesellschaft, Wiener Neudorf, Palmersstraße 4-6, vertreten durch Dr. Andreas Steiger, Rechtsanwalt in Wien, wegen Beseitigung und Entfernung von zwei Lichtreklamen, infolge außerordentlicher Revision der beklagten Partei gegen das Urteil des Landesgerichtes für ZRS Wien als Berufungsgerichtes vom 23. November 1988, GZ 41 R 679/88-21, den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die außerordentliche Revision der beklagten Partei wird gemäß

Text

§ 508 a Abs. 1 ZPO als verspätet zurückgewiesen, weil das

Rechtliche Beurteilung

Berufungsurteil am 29.Dezember 1988 zugestellt, die Revision aber erst am 6.Februar 1989 und damit nach Ablauf der vierwöchigen Rechtsmittelfrist des § 505 Abs. 2 ZPO zur Post gegeben wurde. Daß der erste Tag nach den Gerichtsferien (7.Jänner 1989) ein Samstag war, hatte auf den Ablauf der Rechtsmittelfrist am 28. Tag nach den Gerichtsferien keinen Einfluß (§ 126 Abs. 1 ZPO; EvBl 1962/236).

Anmerkung

E16550

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0030OB01503.89.0315.000

Dokumentnummer

JJT_19890315_OGH0002_0030OB01503_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at